

Pfarrinfo Muntlix



© Germán R, Pixabay

Das Leben ist stärker als der Tod. Halleluja!

Gesegnete Kar- und Ostertage und Gesundheit wünschen
die SeelsorgerInnen der Seelsorgeregion Vorderland

Ostern - heuer anders feiern ...

Dieses Jahr feiern wir alle die Karwoche und Ostern zu Hause und damit ganz anders als gewohnt. Alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchen und Pfarrheimen sind bis zum Ostermontag, 13. April 2020 abgesagt. Wann wieder Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können, hängt vom Verlauf dieser Coronakrise und den entsprechenden Entscheidungen des Bundes ab.

Hier finden Sie einige Anregungen und Möglichkeiten wie Sie zu Hause diese Zeit gestalten und feiern können. Es steht Ihnen frei, diese Zeit so zu feiern und anzupassen, wie es Ihnen guttut und wie Sie das möchten.

Familien feiern trotzdem!

Heidi Liegl, Pastoralassistentin in Altsch, hat einen umfassenden und schön gestalteten Behelf für die Feier der Karwoche und Ostern im Kreise der Familie herausgegeben. Somit kann jede/jeder zu Hause jene Bräuche pflegen und die Feste feiern, die in der Karwoche anstehen! Sie finden diesen Behelf unter www.pfarre-muntlix.at.



Osterfeuer in den Gärten und Kerzen in den Wohnungen

Wir laden alle dazu ein, im Garten ein Osterfeuer oder eine Kerze in der Wohnung zu entzünden, sich im engen Familienkreis zu versammeln - und zwar in der Osternacht, 11. April um ca. 20.00 Uhr.

Erleben wir dieses Jahr die Osternacht bewusst zu Hause. Erleben wir die Botschaft, dass das Licht stärker als die Dunkelheit ist und das Leben stärker als der Tod.



**"Hey,
wie goht's
dir?"**

- 1 Anruf pro Tag bis
zum Ostersonntag

- für 8 liebe Menschen,
die Du schon länger
nicht mehr gesehen hast

Hey, wie goht's Dir?

In der Seelsorgeregion Vorderland laden wir zur Aktion „Hey, wie goht's Dir?“. Wir knüpfen ein Netz und rufen andere Menschen an, vor allem diejenigen, mit denen wir schon lange nicht mehr gesprochen haben und diejenigen, die wenig Anrufe bekommen.

Osternacht dahoam

Wir feiern trotzdem!

Am 11. April 2020 um 20:00 Uhr:
Entzünden des Osterfeuers im eigenen Garten
(alternativ: Entzündung einer Kerze in der Wohnung)

Live via Youtube segnet der örtliche Gemeindeleiter
das Feuer, das Haus, die Menschen und entzündet die
Osterkerze für die Pfarrgemeinde.

Das Oster-Evangelium erleben: Vom Dunkel ins Licht!
Vom Streit zum Frieden, vom Tod zum Leben!

Katholische
Kirche
im Vorderland

Ostern20 20 dahoam

Wir feiern trotzdem!

Eine Welle der Nächstenliebe

Diese, von der Corona-Epidemie ausgelöste Krise, traf alle von uns unerwartet. Kaum jemand hätte sich diese Situation vor drei Wochen vorstellen können. In allen Pfarren sind **alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis zum Ostersonntag abgesagt**. Damit sind derzeit auch keine Taufen, Kommunionfeiern und Hochzeiten möglich.



Beerdigungen werden in Absprache mit den Trauerfamilien verschoben oder finden mit maximal fünf Personen direkt am Grab statt. Das Pfarramt hat keinen Parteienverkehr, ich selbst bin natürlich im Dienst und **übers Telefon und per Email erreichbar**.

Es ist wohl damit zu rechnen, dass diese Maßnahmen noch länger bestehen bleiben und dann nur schrittweise gelockert werden. Voraussichtlich wird die nächste Pfarrinfo erst erscheinen, wenn wieder Gottesdienste und Veranstaltungen möglich sind, um Sie weiterhin gut zu informieren.

Diese Krise ruft in uns tiefe Ängste und Verunsicherungen hervor. Kaum jemand kann sich dem entziehen. Gleichzeitig ruft sie viel Gutes und Kreatives hervor und das in einem hohen Maße. Es ist viel Dankbarkeit zu spüren, dass wir in einem privilegierten Land leben dürfen und uns die Epidemie deutlich weniger treffen wird, als die meisten auf dieser Welt.

Die meisten Menschen halten sich an die geforderte körperliche Distanz und erleben gleichzeitig eine große innere Verbundenheit untereinander. So entsteht eine Welle der Dankbarkeit, Hilfsbereitschaft und Liebe, an der wir uns beteiligen können.

Krisenzeiten sind immer auch Gnadenzeiten. Krise - griech. Crisis = trennen und (unter-)scheiden – bedeutet, für sich Klarheit zu finden und sich zu entscheiden.

Auch wenn ich selbst keine Angst vor der Krankheit habe, merke ich doch deutlich Stress und Verunsicherung. In dieser neuen Situation den Tag positiv zu gestalten, ist eine Herausforderung und zwingt mich, mir noch bewusster Dinge vorzunehmen. Ich pflege Kontakte per Telefon oder Video und schöpfe Kraft im Gebet und der Mediation.

Die Initiative der Seelsorgeregion Vorderland „**Hey, wie geht's Dir?**“, bei der wir eingeladen sind, ganz bewusst telefonischen Kontakt zu suchen, ist eine wunderbare Gelegenheit. Wir können gerade bei den Menschen, die derzeit Gemeinschaft vermissen, Nähe und Menschlichkeit erleben.

Wir sind auch alle eingeladen, als Hauskirche **auf eigene Weise, die Kar- und Ostertage zu feiern**. Diese Zeit kann für uns alle eine Chance sein. Wie schön wäre es, wenn wir das eine oder andere Gute auch nach der Krise an Gutem beibehalten würden.

Die Zeit nach Corona wird eine andere sein, als die Zeit vor der Epidemie. Unsere Solidarität mit den Schwachen und Armen wird gefordert sein. So ist auf jeden Fall geplant, den Suppentag zugunsten der Projekte von Sr. Liesl Bachmann, in irgendeiner Weise nachzuholen.

Euch allen wünsche ich Gesundheit und eine gesegnete Osterzeit!

Thomas Gassner, Gemeindeführer

Einkaufs- und Bringdienste



Ein voller Einkaufswagen © Pixabay

Als Pfarre unterstützen wir gerne die Einkaufs- und Bringdienste, die über die Gemeinde Zwischenwasser organisiert werden. Dies betrifft das Abholen und Bringen von Lebensmittel und Medikamenten. Meldungen direkt bei der Gemeinde unter:

T 05522 49150 oder

E gemeinde@zwischenwasser.at

Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt!

Heuer freuen sich die Schüler Till, Felix, Alessandro, Diego, Maximilian und Alexander aus der zweiten Klasse der Volksschule Muntlix auf die Erstkommunion, welche unter dem Motto: „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt!“, steht. Am Sonntag, 26. Jänner 2020 feierten wir den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder. Mit Begeisterung und mit allen Sinnen machten sie Gesten zu Liedern und lasen die vorbereiteten Texte vor. Die Messfeier wurde von einem Chor der Volksschule Muntlix unter der Leitung von Frau Hilde Zerwas mitgestaltet.

Wir danken Herrn Thomas Gassner, der als Religionslehrer den Gottesdienst mit den Zweitklässlern hervorragend vorbereitete.

Wir, die Eltern der Erstkommunionkinder, freuen uns mit den Kindern auf die gemeinsamen Nachmittage, bei denen sie sich auf die heilige Kommunion vorbereiten. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den wunderschönen Auftakt.

Nadja Berle



Die sechs Erstkommunionkinder stellten sich in der Messfeier vor.



Passend zum Motto wurde „Wenn jeder gibt, was er hat“ gesungen.

Grüße von Sr. Liesl Bachmann



Liebe Muntliger!

In Südafrika beginnt heute die zweite Woche von dem fast ruchlosen lockdown“ (=Eingesperrt sein). Gestern wurden 67 mobile Labors ausgesandt, vor allem in die Townships und bis jetzt wurden fast 50.000

Menschen getestet. Bis jetzt sind 1400 Covid-19 positiv und es gab fünf Todesfälle. Ein großes Problem sind die riesigen Slums rund um die Großstädte, vor allem Johannesburg, aber auch Durban und Kapstadt. Es gibt kaum ein anderes Land auf der Welt, wo die Unterschiede von arm und reich so krass sind, wie in Südafrika. Die knapp 10-jährige Regierung des früheren Präsidenten Zuma brachte das Land nahe an den Abgrund. Die Arbeitslosigkeit ist an die 30 Prozent. Wenn es heißt, dass man zu Hause bleiben soll, Entfernung einhalten, Hände waschen etc. und das Zuhause besteht aus einem

Zimmer ohne Toiletten oder fließendem Wasser, dann ist das schwierig. Es darf kein Alkohol und keine Zigaretten verkauft werden. Alles ist geschlossen, außer Lebensmittelgeschäften, Banken und was halt lebensnotwendig ist. So hofft man, dass man einigermaßen Herr dieser Seuche wird.

Hier im Sacred Heart Home geht es gut. Wir mussten das ganze Personal vor einer Woche heimschicken und ich hoffe, dass sie nach zwei Wochen wieder kommen. Wir Schwestern beten täglich um drei Uhr den Rosenkranz der Barmherzigkeit. Die Hilfe Gottes wird uns schlussendlich nicht verlassen.

Euch allen alles Gute und bleibt gesund!

Eure Sr. Liesl Bachmann

Aus der Nikolausaktion konnten wir **Sr. Liesl** € 1.000 für ihre Hilfsprojekte in Durban/Südafrika zukommen lassen.

Gottesdienste und Termine

Gottesdienste via Radio, TV und Internet

Alle sind eingeladen zu beten und an Gottesdiensten via Fernseher, Radio und Internet teilzunehmen. Auf der letzten Seite finden Sie alle Informationen zu den Radiogottesdiensten der Diözese Vorarlberg.

Live-Übertragungen sämtlicher Liturgien in der Karwoche und an Ostern mit Pfarrer Marius

Pfarrer Marius, Weiler und Röthis, bietet eine Live-Übertragung sämtlicher Liturgien in der Karwoche und an Ostern via Youtube-Kanal der Pfarre Weiler an. Folgende Gottesdienste werden übertragen:

Palmsonntag, 5. April 2020 um 10:00 Uhr
Gründonnerstag, 9. April 2020 um 19:00 Uhr
Karfreitag, 10. April 2020 um 19:00 Uhr
Osternacht, 11. April 2020 um 21:00 Uhr
Ostersonntag, 12. April 2020 um 10:00 Uhr

Die Übertragung erfolgt aus der Pfarrkirche Weiler. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, gehen Sie auf den Youtube-Kanal der Pfarre Weiler.

Glockengeläut aller Kirchen in Vorarlberg

Die Glocken werden in ganz Vorarlberg weiterhin an Werktagen wie üblich läuten und so zum Gebet aufrufen. An den Sonntagen läuten die Glocken jeweils kurz vor 10:00 Uhr. Ebenso läuten die Glocken gemeinsam an allen Sonntagabenden kurz vor 20:00 Uhr für fünf Minuten.

Wichtige, laufend aktualisierte Informationen finden Sie unter

www.pfarre-muntlix.at
www.kath-kirche-vorderland.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/corona

Verstorbene

Schnetzer Anna, gest. 30.12.2019, Jg 1927
Bachmann Nothburga, gest. 9.1.2020, Jg 1942
Boldrin Monika, gest. 24.3.2020, Jg 1955

Danke für die Spenden

Beim **Familienfastenopfer** am Aschermittwoch wurden € 134,27 gespendet.



© Katholische Frauenbewegung

Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre St. Fidelis

Fidelisgasse 5, 6835 Muntlix
T 0676 83240 8275 - E pfarre.muntlix@outlook.com
www.pfarre-muntlix.at

Redaktion und Lektorat

Thomas Gassner, Gerhard Breuß
Druck: Pfarre Muntlix, Auflage: 650 Stück

Gemeindeleiter Thomas Gassner

Pfarrbüro im kl. Saal, Pfarrheim, Untergeschoß
T 0676 83240 8275 - E pfarre.muntlix@outlook.com
Termine nach Vereinbarung

Pfarrheimtermine: Lisi Feuerstein

T 0664 8224 240 - E renefeuerstein@aon.at

Spendenkonto Pfarre Muntlix

Raiba Vorderland Verwendungszweck „Pfarrheim“
IBAN: AT27 3747 5000 0111 0808

Wir danken allen Spenderinnen, Spendern und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung.



Gottesdienst-Übertragungen

aus dem Dom in Feldkirch

durch ORF Radio Vorarlberg, VOL.at, VN.at und Ländle TV

Sonntag, 5. April, Palmsonntag

10.00 Uhr – 11.00 Uhr, Generalvikar Hubert Lenz

Donnerstag, 9. April, Gründonnerstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr, Bischof Benno Elbs

Freitag, 10. April, Karfreitag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr, Bischof Benno Elbs

Samstag, 11. April, Speisenweihe, Bischof Benno Elbs

10.15 Uhr auf ORF Radio Vorarlberg

12.00 Uhr auf VOL.at und VN.at

Samstag, 11. April, Osternacht

21.05 Uhr – 23.00 Uhr, Bischof Benno Elbs

Sonntag, 12. April, Ostersonntag

10.00 Uhr – 11.00 Uhr, Bischof Benno Elbs

Die Katholische Kirche Vorarlberg bedankt sich bei ORF Radio Vorarlberg, den Vorarlberger Nachrichten und VOL.at für die Kooperation.

Aktuelle Informationen und Details: [kath-kirche-vorarlberg.at/corona](https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/corona)